

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leitbild Bevölkerungsschutz: SZSV-Tagung am 18.11.2000

JM. Die Vorbereitungsarbeiten für die nächste der bereits zur Tradition gewordenen Herbst-Weiterbildungsveranstaltungen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) sind voll im Gange. Dieses Jahr geht es um das Leitbild für den künftigen Bevölkerungsschutz. Die Tagung findet am Samstag, 18. November, im bewährten Umfeld des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums im bernischen Schwarzenburg statt.

Der Schweizerische Zivilschutzverband freut sich sehr, dass der Chef des Departements VBS, Bundespräsident Adolf Ogi, zugesagt hat, das einleitende Grundsatzreferat der Tagung zu übernehmen.

Dem SZSV ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Basis – «die Leute an der Front» – recht-

zeitig ihre Meinungen, ihre Wünsche und selbstverständlich auch ihre Kritik zum vorgesehenen Leitbild Bevölkerungsschutz der Projektleitung und dem Departement VBS gegenüber vorbringen können. Die Veranstaltung wird deshalb wiederum aus zwei Hauptblöcken bestehen – aus Referaten und aus Gruppenarbeiten (Workshops) mit aktiver Mitwirkung der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Nach dem einführenden Referat Adolf Ogis und einem Kurzreferat ist bis zum gemeinsamen Mittagessen und dann wieder am Nachmittag in den Workshops die offene Meinung der Anwesenden gefragt: Unter Leitung sachkundiger Moderatoren wird eingehend das in Arbeit befindliche Leitbild Bevölkerungsschutz diskutiert.

Wie bei sämtlichen SZSV-Veranstaltungen steht auch diese Tagung all jenen offen, die sich für eine effiziente schweizerische

Sicherheitspolitik und für die Zukunft uneres Bevölkerungsschutzes interessieren. Gerngesehene Gäste sind deshalb ausser Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch die Angehörigen der Nothilfepartner Feuerwehr, Samariter, Polizei, Armee-Rettungsgruppen und so weiter. Ganz nach dem Motto: «Gemeinsam sind wir stärker.»

Notieren Sie sich den 18. November 2000 in Ihrer Agenda! Das genaue Programm wird im *Zivilschutz* veröffentlicht.

Anmeldeformulare sind ab September erhältlich beim


Schweizerischen Zivilschutzverband SZSV, Zentralsekretariat,

Postfach 8272,

3001 Bern,

Telefon 031 381 65 81,

Fax 031 382 21 02,

E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch. 

Plan directeur Protection de la population: séminaire USPC le 18.11.2000

JM. Nous nous trouvons plongés dans les préparatifs en vue du prochain et traditionnel séminaire d'automne de l'Union suisse pour la protection civile (USPC). Cette année, il s'agit de traiter le Plan directeur pour la protection de la population. La manifestation aura lieu le samedi 18 novembre, dans un cadre qui a fait ses preuves, soit au centre fédéral de la protection civile, à Schwarzenbourg BE.

L'USPC a le grand plaisir d'annoncer la présence du chef du DDPS, le président de la Confédération Adolf Ogi. Il est prêt à présenter la conférence d'ouverture du séminaire. L'Union suisse pour la protection civile attache une grande importance à ce que les représentantes et les représentants de la base – «ceux du front» – puissent

exprimer leur opinion et faire part de leurs attentes, de leurs vœux et également de leurs critiques vis-à-vis du Plan directeur pour la protection de la population, et ceci face à la direction du projet, respectivement à l'adresse du DDPS. La manifestation comporte deux blocs principaux – les conférences et le travail en groupe (ateliers).

Après la conférence d'ouverture du chef du DDPS, les participantes et les participants du séminaire discuteront – sous la conduite de modérateurs experts en la matière – dans les ateliers les éléments du projet du Plan directeur de la protection de la population. Comme le veut la tradition qui s'est établie pour toutes les manifestations de l'USPC, ce séminaire est offert à tous ceux qui s'intéressent à une politique suisse de sécurité active et à une protection de la population orientées vers l'avenir. Ainsi, outre les res-

ponsables de la protection civile de tous les échelons, les membres des organisations partenaires en matière de secours urgents – telles que les sapeurs-pompiers, les samaritains, la police, les troupes de sauvetage de l'armée, etc. – sont les bienvenus. Il s'agit de concrétiser la devise «l'union fait la force».

Notez aujourd'hui déjà la date du 18 novembre 2000 dans votre agenda!


Le programme détaillé sera publié dans *Protection civile*. A partir de septembre, vous obtiendrez la formule d'inscription au secrétariat central de l'Union suisse pour la protection civile USPC,

case postale 8272,

3001 Berne,

tél. 031 381 65 81,

fax 031 382 21 02,

e-mail: szsv-uspc@bluewin.ch. 

Als Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes erhalten Sie die Zeitschrift «Zivilschutz» gratis nach Hause geliefert!

Verlangen Sie doch ganz einfach einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Coupon einsenden an: SZSV, Postfach 8272, 3001 Bern

Name: _____ Vorname: _____ Telefon: _____

Strasse, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Ja, ich möchte einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.